



Kulturfachstelle

Kulturfachstelle, Klostersgasse 11, 7001 Chur

Mit einem Kulturpreis wird geehrt:

Peter Jecklin, Schauspieler und Regisseur (*1955 in Chur)

Aufgewachsen in Chur, war Peter Jecklin nach der Ausbildung zum Schauspieler am Konservatorium für Musik & Theater Bern (heute Hochschule der Künste Bern) unter anderem am Stadttheater Bern, dem Theater Basel und am Deutschen Schauspielhaus Hamburg fest engagiert. 1996 bis 2005 war er Dozent für Schauspiel an der Hochschule der Künste Bern. Zurzeit arbeitet er als freier Schauspieler für Film und Theater. 2015 erhielt er den Schweizer Filmpreis als bester Nebendarsteller in "Der Kreis" von Stefan Haupt.

Theater (Auswahl)

- 1983 Mutter Courage, Freilichtspiele Chur
- 1985 Philotas / Mauser, Basel
- 1986 Dantons Tod, Basel
- 1988 Hamlet, Theater Basel
- 1988 Jakob von Gunten, Basel
- 1993 Kritik in Festung, Hamburg
- 1994 Dantons Tod, Bern
- 2006 Die Tag der Commune, Freilichtspiele Chur
- 2008 Montauk, Klibühni Chur
- 2012 Marija, Düsseldorf
- 2016 Cyrano, Freilichtspiele Chur
- 2017 Der Dorfladen, Theater Chur
- 2017 Der Besuch der alten Dame, KonzertTheaterBern

Film und Fernsehen (Auswahl)

- 2005 Grounding, die Letzten Tage der Swissair
- 2006 Marmorera
- 2007 Hunkeler macht Sachen
- 2007 Canzun Alpina
- 2008 Heldin der Lüfte
- 2008 Champions
- 2008 Sennentuntschi
- 2011 Zu Zweit
- 2011 Tatort - Skalpell
- 2012 Akte Grüninger
- 2014 Der Kreis
- 2015 4 Frauen und ein Todesfall
- 2015 Heidi
- 2015 Heimatland
- 2015 Schellen-Ursli
- 2016 Die Letzte Pointe
- 2016 Allmen
- 2016 Gotthard
- 2016 Finsteres Glück
- 2016 Der Bestatter
- 2017 Seitentriebe (von Güzin Kar)



Regie (Auswahl)

- 1990 Hochschule für Theater Bern Schiller, Kabale und Liebe
- 1994 Büchner, Dantons Tod
- 1995 S.O.C. Zürich/Bern Müller, Mommsens Block
- 1996 Das Ein oder andere Zeugss / The Definition Of Constructive Criticism
- 1997 Mehr Mensch als weniger Affe
- 1998 Der 32.Aband im 2.Level (Co-Regie mit Manuela Trapp)
- 1998 Die Strafkolonie (nach Kafka)
- 2007 trapp&walsh Basel/Bern The Pillow Book Of Princess Tsunami
- 2008 Walsh & Jecklin Zur Postkarte Benziger
- 2010 DAS Theater Bern Die Perser (von Mattias Braun)
- 2014 HKB/KonzertTheaterBern Die Letzten Tage der Menschheit

Mit je einem Anerkennungspreis werden geehrt:

Andi Schnoz, Musiker und Gitarrist (*1971 in Disentis/Mustér)

Aufgewachsen in Disentis, absolvierte Andi Schnoz die Handelsschule in Chur. 1996 bis 2000 studierte er an der Jazzschule St. Gallen (künstlerisch lehrpädagogisches Diplom). Ab 2000 ist Andi Schnoz als Gitarren- und Workshoplehrer an der Musikschule Chur tätig. Seit 2002 leitet er die "Kanti-s-wings" an der Kantonsschule Chur und ist an diversen Theaterprojekten u.a. an der Klibühni Chur beteiligt. 2003 erhielt Andi Schnoz den Kulturförderpreis des Kantons Graubünden. 2009 ist er musikalischer Leiter für den "Revisor" bei den Freilichtspielen Chur. Andi Schnoz spielt als Gitarrist in vielen Formationen und tritt regelmässig im In- und Ausland auf. In Chur ist er in viele Projekte im Bereich Musik, Tanz oder Theater involviert. Andi Schnoz wohnt in Chur.

Felicitas Heyerick, Schauspielerin (*1984)

Die Schauspielerin Felicitas Heyerick ist als deutsch-belgische Doppelbürgerin in den Bündner Bergen geboren und aufgewachsen. Auf dem Weg zur Matura mit Schwerpunkt Musik an der Klosterschule Disentis, stand sie zum ersten Mal in einem Brecht Stück auf der Bühne. Seit ihrem Abschluss 2008 an der European Film Actors School in Zürich, arbeitet sie freiberuflich als Schauspielerin in Deutschland und in der Schweiz. In dieser Zeit wirkte sie unter anderem in Inszenierungen von Martin Kusej und Matthias Hartmann am Opernhaus Zürich mit und liess sich am renommierten Lee Strasberg Theatre & Film Institute in Los Angeles weiterbilden. Für ihre künstlerische Tätigkeit und ihr schauspielerisches Engagement erhielt sie 2012 den Förderpreis des Kantons Graubünden. In Chur wohnhaft, arbeitet sie mit Regisseur/-innen wie Achim Lenz (Folkwang Universität, Essen), Georg Scharegg (TD, Berlin) oder Magdalena Nadolska (Kollektiv Mydriasis, Bern) zusammen und tritt auch mit szenischen Lesungen und als Sängerin auf. Mit dem Jungen Theater Graubünden setzt sich Felicitas Heyerick seit mehreren Jahren für die Theaterarbeit mit Jugendlichen ein.

Im 2017 steht sie für drei Monate an den Domfestspielen Bad Gandersheim unter Vertrag, dramatisiert und betreut eine Uraufführung in der Postremise Chur zum Thema 500 Jahre Reformation, ist in der Spielzeit 2017/2018 in drei Produktionen an der Klibühni und am Theater Chur zu sehen und entwickelt nebenbei ihr erstes eigenes Solo-Programm "Bünda goes Broadway", für das sie 2016 den kleinen Wettbewerb für Professionelles Kulturschaffen des Kantons Graubünden gewonnen hat.

Theater (Auswahl)

- 2016 Alma und Ihre Männer, Klibühni Chur
- 2016 Der Trinker, Laxdal Theater Kaiserstuhl
- 2015 Das Interview, Postremise Chur (Gastspiel: Bad Gandersheim)
- 2015 Omelette Surprise, Klibühni Chur (Gastspiele: Zürich, Eutin, Kempten)
- 2015 Mamma Helvetia, Theater Chur (Gastspiele: Bern, Baden, Bellinzona, St. Gallen)



2014 Alien – Die Sternenbestie, Klibühni Chur
2014 Der Rehbock, Freilichtspiele Chur
2014 Cyrano, Laxdal Theater Kaiserstuhl (Gastspiel: Zürich)
2013 Commediamarkt II, Klibühni Chur
2013 Auf der Suche nach Mamê Alan, Sogar Theater Zürich (Gastspiele: Bern, Basel, Chur)
2013 Die Fremdenindustrie, Theater Chur (Gastspiele im ganzen Kanton Graubünden)
2012 Das Mass der Dinge, Klibühni Chur
2012 Eifer Sucht, Klibühni Chur
2011 Fisch zu viert, Klibühni Chur (Gastspiele: Zürich, Bremen, Waldshut)
2011 Commediamarkt I, Klibühni Chur
2009 Sechsenddreissig Stunden, Klibühni Chur (Gastspiele: Zürich, Bern)
2009 Confusions! Freilichtspiele Basel
2008 Die Vagina Monologe, Unternehmen Mitte Basel (Gastspiel: Zürich)
2008 Carmen, Opernhaus Zürich
2007-2010 Zauberflöte, Opernhaus Zürich

Mit einem Förderpreis wird geehrt:

Verein Art Public Chur (Gründung 2011)

Am 16. September 2011 wurde in Chur der Verein Art-Public Chur gegründet, um den öffentlichen Raum der Stadt Chur alle zwei Jahre mit unterschiedlichen Kunstprojekten zu bereichern. Der Verein möchte mit Kunst im öffentlichen Raum Menschen zusammenbringen und zu Diskussionen anregen. Kunst soll dazu beitragen, sich mit Orten auseinanderzusetzen und diese durch neue Sichtweisen und Aspekte zu bereichern. Der Verein setzt sich für eine nachhaltige Vermittlung und professionelle Förderung von Kunst im öffentlichen Raum in Chur und Umgebung ein. Der Vorstand bestimmt das jeweilige Kuratorium, das für die Organisation und die Künstlerauswahl zuständig sein wird. Der Vereinsvorstand ist zusammengesetzt aus Alda Conrad-Lardelli (Präsidentin), Martin Hürlimann (Vizepräsident), Beda Frei (Aktuar), Linus Grünenfelder (Kassier), Franco Pajarola (Kunst/Architektur).

Ausstellungs-Projekte in Chur

2012 Säen, ernten, glücklich sein
2014 Ortung
2016 Am Ort